

## Kursleitung

### Jürgen Burkhardt

Pastoralreferent im Pastoralen Raum Merzig,  
Trauererschließer®

## Mitwirkende

**Karin Ebert**, Palliative Care Fachkraft, Seelsorgerin nach  
KSA und Trauerbegleiterin i.A.

### Rainer Stuhlträger

Pastoralreferent im Pastoralen Raum Wadern,  
Trauererschließer®

### Maria Maurer

ehrenamtliche Mitarbeiterin im Gesprächskreis für trauernde Angehörige Merzig, Qualifikation zur Trauerbegleitung im Ehrenamt nach „Trauer erschließen“

eventuell weitere Ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) in der Trauerbegleitung

## Planungsteam

Jürgen Burkhardt, Karin Ebert, Rainer Stuhlträger; Anna Fuchs, Palliative Care Fachkraft; Dorothee Schmidt, Gemeindereferentin und Trauerbegleiterin im Pastoralen Raum Saarlouis

## Zahl der Teilnehmenden

mindestens 8 und höchstens 15 Personen

## Teilnahmebeitrag

240,- €

Der Teilnehmerbeitrag kann durch einen Antrag beim Team Engagemententwicklung im Bischöflichen Generalvikariat Trier zurückerstattet werden, wenn eine Mitarbeit in der Trauerbegleitung erfolgt. Bei der Beantragung hilft die Kursleitung gerne.

## Anmeldung

Bei Interesse an dem Kurs können Sie sich anmelden:

- per Email, postalisch oder telefonisch bei:

### Jürgen Burkhardt

Pastoraler Raum Merzig  
Torstraße 2, 66663 Merzig,  
Telefon 06861—77499  
Email: juergen.burkhardt@bgv-trier.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Namen, Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer und Emailadresse an.

- oder über diesen QR Code. Dort können Sie ein Kontaktformular ausfüllen.



## Vorgespräch

Nach Eingang der Anmeldung werden Sie zu einem Vorgespräch mit einer Person aus dem Vorbereitungsteam eingeladen. Dabei werden auch Möglichkeiten für eine Mitwirkung in der Trauerbegleitung wie zum Beispiel die Mitarbeit in einem Gesprächsangebot oder in der Einzelbegleitung besprochen.

Nach erfolgter Zusage für die Kursteilnahme bitten wir um die Überweisung des Teilnehmerbeitrags.

## Anmeldeschluss

8. Juni 2026

Foto Vorderseite:

Ernst Alt, Bronzerelief für ein Grabmal, Foto Jürgen Burkhardt



**kompetent begleiten**

**auf dem Weg der Trauer**

*Befähigungskurs zur Trauerbegleitung  
im Ehrenamt nach dem Gezeitenmodell®*

*„Trauer erschließen“*

*2026 / 2027*

Veranstalter:

Pastorale Räume Merzig, Saarlouis und Wadern,  
Ambulante Hospiz- und Palliativberatungszentren der  
Caritas Saar-Hochwald, katholische Familienbildungsstätte  
„Haus der Familie“ Merzig e.V. KEB Saar - Hochwald

## kompetent begleiten auf dem Weg der Trauer

### *Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt nach dem Modell „Trauer erschließen“*

Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die erwachsene Trauernde in der Trauer nach dem Tod einer nahestehenden Person unterstützen und begleiten möchten bzw. dies bereits tun und eine vertiefende Befähigung erwerben wollen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich ehrenamtlich in einem der Begleitangebote der Veranstalter zur Trauerbegleitung zu engagieren.

Das Modell „Trauer erschließen“ geht davon aus, dass trauernde Menschen grundsätzlich die Fähigkeit besitzen, den Weg ihrer Trauer selbst zu finden. Dazu möchte „Trauer erschließen“ durch die Stärkung der vorhandenen Ressourcen und die Begleitung bei der Suche nach Wegen für die alltägliche Gestaltung der eigenen Trauer beitragen.

Dabei werden Wege und Methoden eingebracht, die den trauernden Menschen darin unterstützen, die individuelle Trauer besser zu verstehen und zu leben.

Der Kurs befähigt zur Begleitung erwachsener Trauernder im Einzelgespräch und in Gruppenangeboten, die an eine Institution angebunden sind und von einer Koordinationskraft begleitet werden. Er orientiert sich an den Standards des DHPV für die Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt.

### Inhaltliche Schwerpunkte

*Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen*

*das Gezeitenmodell® „Trauer erschließen“ und seine Methoden*

*Übersicht über andere Trauermodelle und fachliche Entwicklungen in der Trauerbegleitung*

*Trauerreaktionen, Bewältigungsstrategien, Ressourcenstärkung und Rituale*

*Gesprächserschließen® und Übungen zu Haltung und Rolle der Begleiterin bzw. des Begleiters*

*reflektierte Trauerbegleitung: Auswirkungen von Todesart, Alter und Beziehung auf die Trauer*

*kulturelle, religiöse und organisatorische Aspekte der Begleitung*

### Arbeitsformen

*prozessorientiertes Lernen in der Gruppe*

*Kleingruppenarbeit*

*Vertiefungs- und Leseaufgaben in Eigenarbeit*

*biographisches Arbeiten an einem Wochenende*

### Abschluss

*Die Teilnahme an den Kurselementen wird mit einem Teilnahme-Zertifikat bestätigt.*

*Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein „qualifiziertes Zertifikat“ zu erwerben. Dieses ist für die Mitarbeit in einem Angebot der Trauerbegleitung erwünscht. Es erfordert zusätzlich zu den Kurselementen eine eigene, schriftliche Beschreibung des Modells „Trauer erschließen“ (ca. 8–10 Seiten) oder alternativ ein Gespräch über die Inhalte und Methoden des Modells. Erfahrungsgemäß vertieft ein solcher Abschluss die erworbenen Kenntnisse sehr.*

### Termine

1. 20. August 2026, 18.00 h—20.30 h
2. 28. August 17.00 h—20.00 h und 29. August 9.00 h—16.30 h
3. 10. September, 18.00 h—20.30 h
4. 26. September, 9.00 h—16.30 h
5. 23. Oktober 2026, 17.00 h—20.00 h und 24. Oktober 9.00 h—16.30 h
6. 27. November 17.00 h—20.00 h, 28. November, 9.00 h—16.30 h und 29. November, 9.00 h—12.00 h
7. 10. Dezember 2026, 18.00 h—20.30 h
8. 15. Januar 2027, 17.00 h—20.30 h und 16. Januar 2027, 9.00 h—16.30 h
9. 26. Februar 2027, 18.00 h—21.00 h, Ort wird noch bekannt gegeben.

### Veranstaltungsort

**AHPZ Beckingen**

*Ambulante Hospiz- und Palliativ Beratungszentren der  
Caritas Saar-Hochwald*

**Bergstraße 40**

**66701 Beckingen**

**Informationsabend zum Kurs:**

**Dienstag, 19. Mai 2026**

**18.30 h - 20.00 h**

**im AHPZ Beckingen**